

Der
Schlierbacher

Mitteilungsblatt des
Absolventenverbandes
der Landwirtschafts-
schule Schlierbach

ABSOLVENT



**LR MAX HIEGELSBERGER
GRATULIERTE ZU DEN LEISTUNGEN**

2
2017

- 5** Abendschule 2017: sensationelle Facharbeiterprüfung
- 8** Gelungenes Absolventenfest - Erfolgreiche Absolventen
- 10** Bio-Schweinegestall - Dammkulturen - Feldtag in Spillern

LIEBE ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN

SCHULSCHLUSS IST ERNTEZEIT

Die Sommerausgabe unserer Absolventenzeitung steht immer ganz im Zeichen des Schulschlusses. Haben die Landwirte den Großteil der Ernte noch vor sich, so ist bei uns die Ernte bereits eingefahren und wir können Bilanz ziehen über das abgelaufene Schuljahr.

Insgesamt 67 Facharbeiterbriefe konnten wir im Rahmen der Schulschlussfeiern überreichen. Eine beachtliche Anzahl der Schülerinnen und Schüler (22 in der Abendschule und 10 in der dreijährigen Fachschule) schlossen die Ausbildung in Schlierbach mit einem ausgezeichneten Erfolg ab. Darauf sind wir natürlich besonders stolz. Doch noch mehr freut es uns, dass ausnahmslos alle frischgebackenen Absolventinnen und Absolventen eine ausgezeichnete Zukunftsperspektive haben. Teilweise werden sie bereits dringend auf den elterlichen Höfen gebraucht. Alle, die einen außerlandwirtschaftlichen Zweitberuf erlernen, haben eine fixe Lehrstelle, die meisten mit Anrechnung eines Lehrjahres. Sie haben bereits die erste Berufsschulklasse absolviert oder sie wurden in einer weiterführenden Schule aufgenommen.

LANDESRAT MAX HIEGELSBERGER GRATULIERTE ZU DEN ERFOLGEN

Einen besonderen Glanz erhielt die heurige Abschlussfeier dadurch, dass Schulsprecher Oliver Schimpfhuber an



Fotos: Josef Preundler

Schulsprecher Oliver Schimpfhuber begrüßte im Besonderen:
1. R. v.l.n.r.: Dir. DI Martin Faschang, LR Max Hiegelsberger, LJM ÖR Sepp Brandmayr, BBK Obm. ÖR Franz Karlhuber, LAbg. Mag. Regina Aspalter, KR Berthold Huemer, LJM-Stv. Herbert Sieghartsleitner,
2. R.: AV-Obm. Hans Hundsberger, BJM Rudolf Kern, Rudolf Pressl, Helmut Sieböck, ÖStR. DI Werner Mitter, Bgm. Katharina Seebacher

der Spitze der zahlreichen Ehrengäste Agrarlandesrat Max Hiegelsberger begrüßen durfte. In seiner Festrede hob der Landesrat die Bedeutung der Landwirtschaftlichen Fachschulen als Bildungsdrehscheiben in den ländlichen Regionen hervor. Für ihn sind die Fachschulen ein starkes Fundament für den ländlichen Raum, in das auch viel investiert wird. Das neue Agrarbildungszentrum Hagenberg, wo die drei Mühlviertler Standorte Freistadt, Katsdorf und Kirchschatzbrunn zusammengelagert werden, wird im Herbst 2017 eröffnet.

Aber auch in Schlierbach wird kräftig investiert. Mit dem Ankauf der Stiftsmeierhofgebäude erfährt der Standort Schlierbach eine Erweiterung um ca. 2000 m² Gebäudefläche, die in einen großzügigen modernen Werkstättentrakt umgebaut werden. Der Schulstandort wird in den nächsten Jahren generalsaniert, die Planungsarbeiten sind bereits angelaufen. 2020, im Jubi-

läumsjahr „100 Jahre Landwirtschaftliche Fachschule Schlierbach“ sollten die Sanierungs- und Umbauarbeiten voraussichtlich abgeschlossen sein.

ERFOLGREICHE JAGDPRÜFUNG

Ein weiterer Höhepunkt der Schulschlussfeier war die Überreichung der Jagdprüfungszeugnisse durch Landesjägermeister ÖR Sepp Brandmayr und seinen Stellvertreter, Bezirksjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Durch das hervorragende Engagement von Jagdkursleiter Helmut Sieböck brachte der Jagdkurs, der im Rahmen der Wahlpflichtseminare in Schlierbach für alle oberösterreichischen Landwirtschaftsschüler abgehalten wurde, ein hervorragendes Ergebnis. Ich bin sehr dankbar für die gute Ernte des abgelaufenen Schuljahres und die hohe Anerkennung, welche unsere Arbeit in der Öffentlichkeit erfährt. Der Einsatz hat sich wieder gelohnt.

Direktor Martin Faschang



Bernhard ist bereits der 5. Sohn der Familie Prenninger, der die LFS Schlierbach besucht hat. Er absolvierte mit ausgezeichnetem Erfolg.



Florian Schmeißl, Simon Geistberger und Michael Winklerebner (v.l.n.r.) bei der Übergabe der Jagdprüfungszeugnisse durch LJM-Stv. Herbert Sieghartsleitner, BJM Rudolf Kern, LJM Sepp Brandmayr und Dir. Martin Faschang

ABSCHLUSS DER 3. KLASSEN



vl.n.r.: 1. R. sitzend: FL David Sieghartsleitner, FL Gabriele Donat, FL Johannes Steinmayr, FL Dietmar Bergmair (KV 3b), Dir. Martin Faschang, FL Michael Kienberger (KV 3a), FL Sabine Ziegler, FL Karl Lindbichler, FL Günther Huemer, FL Hans Miglbauer, FL Michael Huemer
 2. R.: FL Franz Braunsberger; Christina Durst*, Nußbach; Nicolas Nottendorfer, St. Marien; Patrick Reiter, Wallern/Tr.; Tobias König, Pfarrkirchen; Florian Schmeißl*, Roßleithen; Matthias Zorn*, Wartberg/Kr.; Martin Sadlauer, St. Valentin; Johannes Sperl, Roitham; Matthias Hohlrieder, Ternberg; Stefan Felbringer, Piberbach; Tatjana Hebesberger, Nußbach;
 3. R.: FL Josef Mörwald; FL Martin Wieser; Patrick Berger, Molln; Johann Himmelfreundpointner, Thalheim; Bernhard Prenninger*, Inzersdorf; Michael Winklerebner*, Dietach; Tobias Gruber, Steyr-Gleink; Thomas Peterseil, Nußbach; Manuel Rathmayr*, Sattledt; Simon Humenberger, Sierning; Simon Geistberger*, Waldneukirchen; Michael Geistberger, Sierning;
 4. R.: Lukas Haller, Ernsthofen; Florian Zeilinger*, Wartberg/Kr.; Daniel Pöllhuber, Klaus; Jonas Weinberger, Micheldorf; Jonas Wimmer, St. Peter/Au; Simon Brandner*, St. Peter/Au; Mathias Schaumberger, Haag; Tobias Pointner, Eberstalzell; Oliver Schimpfhuber, Garsten; Mathias Ebner, Steinbach/St.;
 5. R.: Alexander Schauer, Ried/Tkr.; Florian Rinner, Molln; Jakob Pachner*, Micheldorf; Patrick Zaunmair, Micheldorf; Michael Platzer, Adlwang; Stephan Winninger, Pfarrkirchen; Rene Schmiel, Molln; Manuel Brandstetter, Molln (* = mit ausgezeichnetem Erfolg) Foto: Fotostudio Foto Digital Fritz, Kirchdorf

15 JAHRE KLIMABÜNDNISSCHULE

EINE AUSZEICHNUNG MIT VORBILDWIRKUNG

Im Rahmen des 25. Oö. Klimabündnistreffens in Kremsmünster wurde am Mittwoch, 3. Mai 2017, die Landwirtschaftsschule Schlierbach für das 15-jährige Engagement als Klimabündnisschule ausgezeichnet. Die Urkunde aus der Hand von LR Rudi Anschober und dem Klimabündnisverantwortlichen Norbert Rainer

nahmen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Fachlehrer Josef Preundler und Direktor Martin Faschang entgegen. Die vielen konkreten Aktivitäten zum Klimabündnis, zur Bewusstseinsbildung und zur Vorbildwirkung der Schule können Sie im jährlichen Bericht unter www.klimabuendnis.ooe.at/schulen/mitglieder ersehen.

GESCHAFFT!



Das können nun auch wir drei Schlierbacher Absolventen Simon Schätz (re.), Robert Resch und Carolin Donat (li.), alle Abs-Jg. 2014, mit Stolz behaupten, denn wir haben die Matura geschafft. Nach drei langen und oft auch sehr anstrengenden Jahren an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, haben wir nun endlich unsere Reifeprüfungszeugnisse in der Hand. Die Zeit war turbulent, aufregend und eine der schönsten überhaupt. Nun freuen wir uns, einen neuen Lebensabschnitt einschlagen zu dürfen.

Carolin Donat



AUS DER SCHULE

WAS WAR LOS IN DER SCHULE

- 14.4. MFA-Online; Invekos-GIS-Schulung (BBK-Kirchdorf)
- 19.4. Beginn der 1. Klasse Berufsschule für die Schüler im Modell LandWirtschaft
- 19. – 21.4. Berufspraktische Tage (Schnuppern) für die Schüler der 2. Klassen
- 21.4. LFI-Kurs: Kleiner Sachkundenachweis
- 24.4. Benimmkurs und anschließendes Galadinner der 2. Klassen mit den Schülerinnen aus Kleinraming
- 25.4. LFI-Kurs: Aufbaumodul Biolandbau
- 25. – 27.4. Holzrückenworkshop für die Schüler der 2. Klasse, Schwerpunkt Forst
- 26. – 27.4. Geflügelpraktikerausbildung (BIO Austria)
- 28.4. Maibaumaufstellen am Parkplatz bei der Schule
- 2.5. Exkursion der 2. Klassen in das Steyr-Traktorenwerk nach St. Valentin
- 3.5. Melkkurs für die Schüler der 2. Klasse, Schwerpunkt Grünland
- 3.5. Urkundenübergabe für 15 Jahre Klimabündnisschule von LR Rudi Anschöber
- 8.5. Harvester Kurs für die Schüler des Schwerpunktes Forst in der FAST-Ort in Gmunden
- 11.5. Sensenmähwettbewerb
- 11.5. TGD-Grundkurs Geflügel
- 11.5. Halali, Kinobesuch in Steyr
- 16.5. Teilnahme am Fußballturnier der Landw. Fachschulen OÖ
- 18.5. Teilnahme am Bundestierbeurteilungswettbewerb
- 22. – 26.5. Zusatzschwerpunkte für die 2. Klassen
- 29.5. – 2.6. Sprachreise nach Malta – 2. Klassen
- 1.6. Kleideranprobe für die Schülerinnen und Schüler der kommenden ersten Klassen
- 7.6. Beginn der Wahlpflichtseminare Jagd und Bioenergie
- 8.6. Erfolgreiche Teilnahme am Landessportfest der Landwirtschaftsschulen in Andorf
- 8.6. Absolventenverbandsexkursion
- 11.6. Schul- und Absolventenfest
- 12.6. Praxisbeginn für die Schüler der 2. Klassen
- 12.6. Informationsveranstaltung Meisterausbildung Landwirtschaft
- 14.6. Teilnahme der Schüler der 1. Klassen am Feldtag der Fa. Multikraft in Spillern
- 26.6. Facharbeiterprüfung für die Abendschule Landwirtschaft und Abschlussfeier
- 26. – 27.6. Seminar Elektronisches Klassenbuch UNTIS
- 26. – 30.6. Schullandwoche in Zell/See für die 1. Klassen
- 3. – 6.7. Projekttag für die 1. Klassen
- 3. – 6.7. Abschlussprüfungen 2. Teil
- 7.7. Abschlussfeier – Ferienbeginn

WAHLPFLICHTSEMINAR BIOENERGIE

Bereits das dritte Mal fand das vierwöchige Wahlpflichtseminar zum Thema „Bioenergie“ an unserer Schule statt. Dem Prinzip dieser Seminare folgend, wählen sich die SchülerInnen der dritten Klassen (aus ganz OÖ) aus verschiedenen Inhalten eine Zusatzausbildung aus. Bioenergie wird von den SchülerInnen gerne gebucht. Von unseren Lehrern wird ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Angebot erstellt. Bioenergie in fester, flüssiger und gasförmiger Form wird in den Unterrichtsgegenständen Anlagentechnik, Biomasselogistik, Waldwirtschaft und Pflanzenbau näher gebracht.

Bei den SchülerInnen besonders beliebt sind Lehrausgänge, die die Themen aktuell und praxisnah veranschaulichen.

Am Ende bekommen die SchülerInnen eine Anrechnung von 80 - 100 Stunden für die Ausbildung zum Biomassefacharbeiter.

Hans Miglbauer

BEGEISTERTE JUNGIMKER

Auch heuer haben sich wieder zahlreiche Schüler im Rahmen des Freigeigens Grundwissens zu diesem Thema angeeignet. Neben den theoretischen und praktischen Grundlagen sichert der Bau einer eigenen Bienenbeute, unter der Anleitung unseres Tischlermeisters Robert Heidecker, einen aktiven Imkernachwuchs. Die meisten Bienenkästen sind bereits mit Bienen bevölkert und werden von den Jungimkern mit Begeisterung bewirtschaftet. Werden sie dabei auch noch von erfahrenen Imkern aus den Ortsgruppen der Imkervereine begleitet, so ist ein langfristiger Erfolg gesichert.

Die enorme Bestäubungsleistung der Honigbiene hat einen unschätzbaren Wert für die Landwirtschaft. Die Imkerausbildung an unserer Schule liegt mir deshalb besonders am Herzen.

Martin Faschang



Foto: Robert Heidecker

Die begeisterten Jungimker:
v.l.n.r.: Matthias Seyerlehner, Raphael Bischof, Martin Mörwald,
Thomas Buchegger, Daniel Ganglbauer, Maximilian Rogl und Karl
Hieslmayr (v.) mit ihren selbstgebaute Bienenbeuten und Rahmen

SENSATIONELLE FACHARBEITER- PRÜFUNG

ABSCHLUSS DER ABENDSCHULE

Mit einem rekordverdächtigen Ergebnis bei der Facharbeiterprüfung ging der 17. Abendschul-Lehrgang an der LFS Schlierbach zu Ende. Von den 29 Teilnehmer/innen (15 Frauen und 14 Herren) bestanden 22 die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg (10 davon mit nur Sehr gut), 4 mit gutem Erfolg und 3 mit Erfolg.

In insgesamt 500 Unterrichtsstunden mit vielen interessanten Praxis-einheiten erhielten die Absolventinnen und Absolventen einen breit gefächerten Einblick in die vielen Fachbereiche, die die Landwirtschaft heute mit sich bringt. 4 gemeinsame Unterrichtsabende pro Woche mit viel Verzicht auf Privatleben brachten aber nicht nur Weiterbildung und Fachkenntnisse, sondern eine starke Gemeinschaft und neue Freundschaften, die über die Zeit der Ausbildung bestehen werden. Nicht zu vergessen ist dabei auch ein wertvoller Erfahrungsaustausch untereinander, zumal sich die Gruppe aus Leuten verschiedenster Berufe und Altersgruppen zusammensetzte.

Im Rahmen einer gemeinsamen Feier wurden die Facharbeiterbriefe von Bezirksbäuerin Erika Glinsner, als Vertreterin der LK OÖ, überreicht. Klassenvorstand DI Gabriele Donat, Direktor DI Martin Faschang und Absolventenverbandsobmann Hans Hundsberger lobten die Leistungen der neuen AbsolventInnen.

Franz Braunsberger



Fotos: Johann Braunsberger

v.l.n.r.: 1. R. sitzend:

Dr. Clemens Steiner*, Thalheim; Manuela Lang*, Thalheim; FL Laurenz Stummer, KV DI Gabriele Donat, Dir. DI Martin Faschang, Doris Hofmann**, Schiedlberg; FL Horst Kremaier, FL Johannes Steinmayr
2. Reihe: Lisa Schneckenleitner*, Adlwang, Evelyn Ledermüller*, Grünburg; Manuela Ettlinger*, Waldneukirchen; Julia Linsbod*, Pucking; Marion Pichler*, Vorderstoder; Katrin Raffelsberger*, Steinbach/Z.; Stefanie Meiseleder*, Dr. Brigitte König*, Garsten; Verena Riedler*, Sibbachzell; Michaela Herber*, Pucking
dahinter: Stefan Buchberger*, Kronstorf; Manfred Wagner*, Molln; Stefan Nöbauer*, Adlwang; Theodor Kraus, Kremsmünster; Karin Waldhör*, Kirchham; Stefan Boxleitner*, Ried/T.; Theresia Winter*, Leonstein; Erwin Schossthaler, Pfarrkirchen; Wolfgang Baumgartner*, Adlwang; Victoria Freißmuth*, Micheldorf; FL Robert Heidecker, Franz-Anton König**, Garsten; Daniel Langthaler*, St. Marien; Markus Baloh, Garsten; FL Franz Achathaler, Erwin Stummer**, Molln; Christoph Stöttinger*, Vorchdorf;
nicht auf dem Foto: Martin Steinmassl**, Inzersdorf (* = mit ausgezeichnetem Erfolg; ** mit gutem Erfolg)

EINMALIGKEITEN DIESER ABENDSCHULGRUPPE:

- 50 % Frauen und 50 % Männer
- erstmals eine Teilnehmerin, die keine Fehlstunden hatte
- Musikalische Umrahmung der Feier durch eine Gruppe aus Schüler/innen und Lehrer der Abendschule
- 22 von 29 haben die Facharbeiterprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg gemeistert
- toller Zusammenhalt in der Gruppe und gegenseitige Motivation

Dir. Faschang bedankte sich bei den Absolventen/innen, dass sie diese umfassende Form der Ausbildung den stark verkürzten Qualifizierungskursen vorgezogen haben.

Klassenvorstand **Gabriele Donat** strich heraus, dass neben dem Lernwillen auch ein ausgeprägter Sinn für Gemeinschaft und fürs Feiern bestand.

Erika Glinsner gratulierte und appellierte, sich nach dieser Ausbildung auch in der bäuerlichen Standesvertretung zu engagieren.



Eine Gruppe aus Abendschüler/innen und Lehrern unter der Leitung von FL Horst Kremaier (re.) umrahmte die Feier musikalisch



Bezirksbäuerin Erika Glinsner (li.) überreichte im Namen der LK OÖ die Facharbeiterbriefe, hier an Viktora Freißmuth.

MEHR ALS NUR FACHAUSBILDUNG

GALADINER 2017

Am Montag, den 24.4.2017, fand an der LFS Schlierbach ein Anti-Blamier Programm und Galadiner statt. Dieses bereits traditionelle Programm wurde mit den zweiten Klassen der LFS Schlierbach und der LFS Kleinraming absolviert.

Zu Beginn des erfolgreichen Abends wurde nach einem Sektempfang ein Anti-Blamier-Programm mit Christoph Hippmann (Tanzschule Hippmann) veranstaltet.

DER GUTE TON FÜR BERUFLICHEN UND PRIVATEN ERFOLG

Wer früher den guten Ton trifft, ist länger eine echte Lady oder ein echter Gentleman. Hippmann führte die Schülerinnen und Schüler aus Kleinraming und Schlierbach in die Spielregeln der modernen Kommunikation ein. Er präsentierte dem jungen Publikum Höflichkeit und Respekt als Airbag im Leben, zeigte Formen des Umgangs im Beruf und auch im privaten Leben.

Anschließend wurden die Mädchen und Burschen mit ihren Lehrkräften auf ein Galadiner in den Speisesaal der LFS Schlierbach geladen. Auch hier begleitete Christoph Hippmann die Teilnehmer. (Welches Messer nehme ich da bloß? Richtiges Benehmen bei Festessen usw.) Es war ein schöner Abend. Ein großes Lob an die Schulküche.

Bericht: Martin Wieser
Foto (u.l.): Josef Preundler

ENGLISCH IN MALTA

Wie schon in den letzten Jahren, verbrachten die 2. Klassen auch dieses Jahr von 29. Mai bis 2. Juni 2017 eine Sprachwoche auf Malta. Das Ziel des Aufenthaltes war die Verbesserung der Englischkenntnisse durch 20 Einheiten intensiven Unterrichts in Kleingruppen und die Anwendung des Gelernten bei den Freizeitaktivitäten sowie bei der Kommunikation mit den Gastfamilien.

KENNELERNEN DER INSEL

Die Schüler waren bei maltesischen Familien untergebracht. An den Vormittagen fand der Unterricht an der ESE-Sprachschule in St. Julian's statt. An den Nachmittagen wurde den Schülern ein vielfältiges Programm geboten. So besuchten wir die Hauptstadt Valletta mit ihrem beeindruckenden Hafen und erfuhren auch viel über die bewegte Geschichte der Insel. Auf einem Betrieb mit Gemüse- und Obstbau lernten wir einiges über die Landwirtschaft und durften auch nach Herzenslust Erdbeeren und Tomaten verkosten. Am Donnerstag fuhren wir mit Speedbooten auf die Insel Comino zur Blauen Lagune, die bekannt für ihr glasklares, türkisblaues Wasser ist. Die angenehmen Temperaturen luden zum Schwimmen und Plantschen ein.

Diese Woche war eine gute Vorbereitung für die Abschlussprüfung in der 3. Klasse, da die Schüler oft Gelegenheit hatten, auf Englisch zu kommunizieren wodurch auch die Scheu ver-

GRILLKURS

Um den Alltag im Internat etwas abwechslungsreicher zu gestalten, organisierte FL Sabine Ziegler einen Grillkurs bei Grillmeister Georg Mayr. Da sich so viele Schüler angemeldet haben, wurde die 2. Gruppe von FL Michael Huemer begleitet.

Nach einer gründlichen Einschulung und Hinweisen über den richtigen Gebrauch der verschiedenen Grillgeräte wurden in der Kremstaler Grillschule (www.kremstaler-grillschule.at/) fünf verschiedene Gänge gegrillt und der Vize-Grillweltmeister verriet uns Tipps, Tricks und die neuesten Trends vom Grill.

Praktische Erfahrungen konnten natürlich auch ausgetauscht werden. Der Abend verging wie im Flug und am Ende des Tages kamen alle satt, zufrieden und um einige Erfahrungen reicher zurück ins Internat.

Sabine Ziegler

loren ging und das Vertrauen in sich selbst wuchs. Für viele Schüler war es die erste Flugreise, und so war schon die Anreise ein besonderes Erlebnis. Die gemeinsamen Erlebnisse in der Freizeit stärkten den Zusammenhalt. Für die Schüler, aber auch für uns Lehrer war der Aufenthalt auf Malta eine lehrreiche, lustige Zeit.

Bericht: Gabriele Donat
Foto: Martin Wieser



Galadiner: so macht die Verbindung von Theorie und Praxis Spaß



Stadtführung in Valletta im Rahmen der Englisch-Sprachwoche

MELKKURS

Am 3. Mai 2017 wurde ein Melkkurs für die 2. Klassen an der LFS Schlierbach angeboten. Franz Wolkerstorfer (Berater für Rinderproduktion) unterrichtete die Schüler in Theorie und praktischem Melken.

Ein Dank an die Familie Geisberger Stefan, die uns ihren Betrieb für die Praxis zur Verfügung gestellt hat.

Martin Wieser

KRÄHENFALLE

Landwirtschaft und Jagd: gegenseitiges Verständnis ist die beste Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit

Landwirtschaft und Jagd gehören schon immer eng zusammen. Bauer/Bäuerin sein und auch die Jagd ausüben, ergänzen sich sehr gut. So ist es uns auch als Schule ein Anliegen, jagdliche Aktivitäten mit interessierten Schülern im Rahmen des Freigegegenstandes Jagd und Fischerei zu setzen. 10 Schüler des 1. Jahrganges nahmen mit mir gemeinsam am Krähenseminar des Landesjagdverbandes in Hohenbrunn teil.

Dort erfuhren wir über das Verhalten und die Probleme, die Krähen in der Landwirtschaft und auch bei anderen Tieren anrichten und wie sie, gesetzlich erlaubt, bejagt werden können. Im Zuge der Projektstage errichteten wir mit den Jägern aus Garsten 4 nordische Krähenfänge. Diese werden in den nächsten Tagen aufgestellt und wir hoffen auf ein kräftiges Weidmannsheil.

Josef Mörwald

AKTIVITÄTEN ZUM SCHULSCHLUSS

SPORTWOCHE

Ein besonderes Highlight für unsere Schüler des 1. Jahrgangs stellt jedes Jahr die Sportwoche in Zell am See dar. Vom 26. – 30. Juni 2017 fuhren insgesamt 42 Schüler sowie 3 Lehrer ins wunderschöne Salzburger Land.

Das sportliche Programm konnte aus Tennis spielen, Kajak fahren, surfen oder klettern, gewählt werden. Die Schüler konnten sich nach eigenen Interessen bei den einzelnen Sportarten anmelden. Ferner gab es ein umfangreiches Freizeitangebot (coole Wasserrutsche, Beach Volleyball, Fußball, Trampolin, Boulder Halle, ...). Die besondere Herausforderung war, wie jedes Jahr, die Fahrt mit dem Fahrrad auf den Großglockner! Alle 24 Burschen und Mädchen, die bei der Mautstation Ferleiten an den Start gingen, schafften es bis zum Fuscher Törl auf 2.455 m.

Nachdem das Fahrrad ohnehin im Gepäck war, nutzten einige die Mobilität, um die Bauern in der Umgebung kennenzulernen und sich auch schon um einen Praktikumsplatz zu bemühen.

Diese Woche wird noch lange in Erinnerung bleiben und sicher werden wir noch oft darüber in Erinnerung schwelgen.

FL Zwicklhuber, FL Mörwald, FL M. Huemer

Foto: Zwicklhuber

SONNWENDFEUER



Foto: Sabine Ziegler

Es gehört an unserer Schule zur Tradition, dass wir ein Sonnwendfeuer anzünden. Nach brandschutztechnischen Vorkehrungsmaßnahmen (offizielle Meldung bei der Gemeinde und dem Landesfeuerwehrkommando sowie gutem Einwässern des Bodens rund um das Feuer) heizten wir am Abend des 21. Juni unser „Sonnwendfeuer“.

Josef Mörwald



Highlight für die 1. Klassen: Sportwoche in Zell/See



Projekt „Krähenfalle“: FL Mörwald mit seinem voll motivierten Bautrupp



„Glocknerkönig 2017“: Martin Schnörch

AUS DEM ABSOLVENTENVERBAND

ABSOLVENTENFEST 2017

SUPER GELUNGENES ABSOLVENTENFEST 2017 – EINFACH FAIR GEHANDELT UND GESTALTET!

Am Sonntag, 11. Juni 2017, fand an der Landwirtschaftsschule Schlierbach das Schul- und Absolventenfest statt. Heuer stand es unter dem Motto „agrar.fair.handeln“. Dieses Thema zog sich durch den ganzen Tag, angefangen vom Wortgottesdienst unter dem Titel „Fair ist mehr – es ist genug für alle da“, gestaltet vom Religionslehrer der Schule, Mag. Josef Preundler.

REFERAT

Bei der Jahreshauptversammlung des Absolventenfestes war der Höhepunkt das Impulsreferat von Frau **Dr. Petra C. Gruber** mit dem Titel „Nachhaltige Maßnahmen zur Welthungerbekämpfung“. In der anschließenden Diskussion wurden viele Standpunkte und Meinungsäußerungen zum Thema „Fairer Handel und die Zukunft einer fairen Landwirtschaft im regionalen, europäischen und globalen Zusammenhang“ geäußert und quer diskutiert. Anschließend gab es Präsentationen von Gedanken und Überlegungen von den derzeitigen Schülern der Landwirtschaftsschule zu dem Thema: „Was ist fair – was ist unfair?“ und die Darstellung des Schweinebetriebes



Himmelfreundpointner aus Aschach an der Steyr, der auch als Absolvent unserer Schule die Schweinerollbraten für das Mittagessen zum Grillen lieferte.

Direktvermarkter, ehemalige Absolventen unserer Schule, präsentierten ihre kreativen, innovativen, fair erzeugten und gehandelten Produkte, wie Moste von Anni und Josef Mörwald, Franz Höllhuber und Lukas Schiefermayr, Bauernhofeis von Leonhard Schröcker, Aronia-Saft von Stefan Strasser und Popkorn gugaruz von Lisi und Andy Pengelstorfer.

Das Mittagessen stand für die Jubilare und Absolventen, deren Familienangehörigen und Freunde ganz unter dem Aspekt „Gesunde, regionale, biologische Genusslandküche“, vorzüglich zubereitet von den Mitarbeiterinnen unserer Genusslandküche.

Ein Mostheuriger im Pavillon unter Organisation von FL Josef Mörwald rundete das Angebot des Tages ab.

Es war eine tolle Stimmung und für die Absolventen und deren Familienangehörigen ein schönes Fest nach langen Jahren der Schulzeit.

Bericht: Josef Preundler
Fotos:
Johann Braunsberger



Im stillen Gedenken

Hermann Neuwirth,
Abs-Jg. 1961,
Traunuferstr. 1, 4052 Ansfelden
verstorben am 17. Mai 2017
im 76. Lebensjahr

Franz Ömer,
Abs-Jg. 1958,
Hauptschullehrer
Stifterweg 2, 4501 Neuhofen
verstorben 17. Juni 2017
im 80. Lebensjahr

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Angehörigen der Verstorbenen.



Absolventen präsentierten ihre innovativen Produkte: Popkorn gugaruz (o.) und Aronia-Saft (u.)



Erfreulich ist jedes Jahr die zahlreiche Teilnahme der Über-80-Jährigen



„SCHLIERBACHER“ BEHERRSCHEN DIE MÄHERSZENE

Obwohl das Handmähen im Alltag der Landwirtschaft nur noch selten von Bedeutung ist, erfreut es sich bei der Jugend einer großen Beliebtheit. Die Mähwettbewerbe der Landjugend motiviert sie, das Mähen zu lernen, zu üben und zu perfektionieren. Auch wir an der Schule organisieren seit Jahren einen Bewerb, bei dem rund 30 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Es wird viel trainiert und an der Technik gefeilt, um möglichst schnell und sauber eine 25 m² große Parzelle abzumähen. Mit Abstand am besten meisterte heuer diese Aufgabe Thomas Reithuber aus Steinbach/Zbg. Schüler und Absolventen sind seit Jahren auch auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene äußerst erfolgreich. Auch international können sie sich immer wieder an der Spitze behaupten. Namen wie Gerhard Kammerhuber, Hubert Riedl, Christian Rappertorfer, Lukas Zorn, Franz Leitinger, Christoph und Johannes Großbichler oder Florian und Thomas Reithuber waren und sind auf den Ergebnislisten ganz oben zu finden. Beim 4. internationalen Handmähen in Vorarlberg im Mai 2017 siegte Franz Leitinger in der Gruppe U20 und Christian Rappertorfer in Ü20. Beim Staffelmähen holten sich Leitinger, Scharfax u. Rappertorfer Gold; Selinger, Florian Reithuber und Lukas Zorn sicherten sich Bronze.

Martin Faschang



Nachwuchsmäher Thomas Reithuber siegte beim schulinternen Wettbewerb und beim Bezirksmähen in Schlierbach in seiner Klasse

ERFOLGREICHE ABSOLVENTEN

LANDESFORSTWETTBEWERB IN ADLWANG

HEULENDE MOTORSÄGEN UND JUBELNDE ZUSCHAUER

Adlwang. Am 4. Juni 2017 ging der Landesentscheid Forst in Adlwang erfolgreich über die Bühne. Bei diesem Forstbewerb nahmen Landjugend-Mitglieder aus ganz Oberösterreich teil, die bei den Bezirksbewerbten glänzten und sich somit einen Startplatz am Land sichern konnten. Nach einem kleinen Theorietest mussten alle Teilnehmer ihre Fertigkeiten im Umgang mit Motorsäge und Axt beweisen. Bei etwas windigem und bewölktem Wetter und 8 Stationen, die von Blochrollen über Kettenwechsel bis hin zum Durchhacken reichten, lieferten sich die 56 Teilnehmer in der Landjugendwertung, zu denen auch erstmalig 7 Mädchen zählten, und 29 Teilnehmer in der Gästewertung ein heißes Duell. Es wurde von 10:30 Uhr bis in den späten Nachmittag gekämpft, mitgefiebert und gezittert. Im Finalbewerb, dem Entasten, wurden die Sieger des Bewerbes ermittelt.

STEFAN ACHATHALER -VIZELANDESMEISTER

Im gemütlichen Festzelt wurde die Siegerehrung durchgeführt. Der Sieger Peter Strassmair (Bezirk Wels-Land) und der Zweitplatzierte Stefan Achathaler (Bezirk Steyr-Land) führen die Liste der Landjugendwertung



Lokalmatador Stefan Achathaler auf dem Weg zum Vize-Landesmeister

an. Neben dieser gibt es auch eine eigene Damenwertung, bei der Margit Hohenbichler (Bezirk Kirchdorf) an der Spitze steht. Ein weiteres Highlight ist die Mannschaftswertung, die dieses Jahr an den Bezirk Steyr-Land ging. Alles in Allem war der Landesentscheid Forst ein voller Erfolg. Wir gratulieren den engagierten Wettkämpfern zu ihren Spitzenergebnissen und wünschen ihnen auch in Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

„SCHLIERBACHER“ GUT VERTRETEN

Insgesamt stellten sich 6 Schlierbacher Absolventen und 1 Schüler diesem Wettbewerb.



Sieger der Mannschaftswertung - LJ -Steyr-Land: (mit dabei 6 „Schlierbacher“) v.l.: Martin Mayrpeter, Simon Geistberger, David Achathaler, Stefan Achathaler, Hans-Peter Kraus, Michael Righthaler dahinter; LJ-Landesleiter OÖ David Greifeneder, Bgm. Karl Mair, Maximilian Kraus, Florian Forster, Vize-Bgm. Maria Achathaler, Rupert Maringer, KR Berthold Huemer, LJ-Landesleiterin OÖ Eva-Maria Mayböck

FACHEXKURSIONEN

Die Fachexkursion des Absolventenverbandes steuerte heuer als erstes Ziel das Institut für Biologische Landwirtschaft und Biodiversität der Nutztiere in Thalheim an. Leiter ist dort Tierarzt Dr. Werner Hagmüller. Sein Bruder Reinhard, Biobauer in Oftring, ist unser Absolvent.

WELSER ABFERKELBUCHT

Das Interesse galt der neu entwickelten Welser Abferkelbucht als Warmstall. Bisher war die Welser Abferkelbucht als Kaltstall getestet. Diese neue Entwicklung wird inzwischen als Modulstall zum Preis von € 8.500 netto pro Abferkelbucht angeboten. Der "Landwirt" hat dazu schon eine Broschüre aufgelegt und unter www.landwirt.com/Videos/Schwein (Bio-Schweinestall Teil 1 u. Teil 2) ist die Bauweise zu sehen. Werner Hagmüller erläuterte auch die weiteren Versuche des Bio-Institutes ausführlich.



Mitten im Wohngebiet werden 45 Zuchtsauen gehalten, verschiedene Haltungssysteme getestet und ständig an Verbesserungen gefeilt. Von den Anrainern gibt es dazu keine Beschwerden.

MULTIKRAFT-FELDTAG IN SPILLERN

Der diesjährige Multikraft-Feldtag in Spillern auf den Flächen der Firma Harmer KG zeigte wieder einmal mehr, dass der Einsatz von Effektiven Mikroorganismen im Ackerbau wesentliche Vorteile bringt. Zahlreiche Landwirte und interessierte Kunden aus den Bundesländern OÖ, NÖ, Wien, Steiermark, Burgenland sowie aus Deutschland nahmen an dieser Informationsveranstaltung mit Veranschaulichung teil.

Der Geschäftsführer der Firma Multikraft, Herr Lukas Hader, eröffnete gemeinsam mit dem Gutsverwalter, Herrn Franz Reidinger, den Infotainment-Tag, wo die vielen ökologischen Vorteile der Effektiven Mikroorganismen präsentiert wurden. Beim gemeinsamen Feldrundgang erklärte Franz Reidinger im Detail die verschiedensten Anwendungen bei Getreide, Mais, Kartoffeln und

Das Mittagessen servierte unser Absolvent Franz Zacherl, www.Schicklberg.at, persönlich.

BIOACKERBAU MIT DAMMKULTUREN

Der Nachmittag stand im Zeichen des Bioackerbaues mit Dammkulturen. Obmann Johann Hundberger empfahl uns Josef Dutzler, seit 20 Jahren Biobauer in Christkindl. Der Obmann führt dort bei allen Kulturen seit vielen Jahren den Mähdrusch durch und konnte daher auch einiges erzählen. Zusätzlich zum Vormittag fand sich dort eine große Absolventenschar ein. Das Thema scheint unter den Fingernägeln zu brennen und interessiert auch konventionelle Landwirte. Das spürte man schon beim Bioackerbautag in der Schule.

Die fachlichen Hintergründe und seine Arbeitsweise schilderte Josef Dutzler ausführlich. Besonders die Bearbeitung mit dem Dampflug in diesem nassen Frühjahr zur Beikrautregulierung stellte ihn vor Herausforderungen. Die Vorführung des Dampfluges und seine Einstellung waren sehr interessant. Hannes Doppelbauer, Bioackerbauer aus Wels, gab dazu einige Tipps. Die besichtigten Getreidebestände auf Damm prä-

WELSER ABFERKELBUCHT UND DAMMKULTUREN



Zahlreiche Teilnehmer verfolgten die Erklärungen von Josef Dutzler (re.o.)

sentierten sich genauso wie der Mais sehr gut.

Biobauern sind meist auch Pioniere. So baute er heuer erstmals auch auf einer größeren Fläche Amaranth und berichtete freimütig von seinen ersten Erfahrungen.

Der Hof liegt direkt neben der Kirche in Christkindl. Ein Ausflug mit Spaziergang gibt allen die Möglichkeit, die Bestände neben der Straße zu besichtigen.

Franz Pilz



Dr. Hagmüller (re.) erklärte den Modulstall

genismen-Injektion, die Jessernigg Feldspritzentechnik und weitere Besonderheiten. Ebenso verfolgte ein Jahrgang der Landwirtschaftlichen Fachschule Schlierbach mit ca. 50 Personen die Vorführungen mit großem Interesse.

Berater der Firma Multikraft, darunter auch AV-Obm.-Stv. Stefan Rath, Abs-Jg 2012, der seit ca. 1 Jahr zum Multikraft-Team gehört, beantworteten die Fragen der Kunden in gemütlicher Atmosphäre bei Spanferkel, Schweinebraten und kühlen Getränken.



Unter den 180 Teilnehmern verfolgten auch 50 Schüler aus Schlierbach den Multikraft-Feldtag in Spillern

KALBINNEN GESUCHT!

Unser Absolvent Micha Hamersky, Abs-Jg. 1999, hat sich mit der Bitte an uns gewandt, ihn bei seinem Projekt zur Züchtung von Texas Longhorn Rindern in Österreich zu unterstützen. Familie Hamersky bewirtschaftet einen Bauernhof in Laas, einem kleinen Nachbarort von Pöggstall (NÖ) und beschäftigt sich seit 10 Jahren mit dieser amerikanischen Rinder rasse und mit Weidehühnern, die direkt vermarktet werden.

ALTERNATIVE GESUCHT

Durch seine Ausbildung, sein Praktikum in Übersee, sein Interesse, etwas Neues zu machen und durch einen Zufall beim „Googeln“ stieß Micha, der in der Stadt Steyr aufgewachsen ist, auf Fotos der Texas Longhorn Rinder. Er hat diese Tiere gesehen und intuitiv gewusst, das wird seine Berufung.

Von der Idee bis zum ersten Tier in Österreich war es ein langwieriger und steiniger Weg. Vier Jahre hat es gedauert, bis er sein erstes Texas Longhorn Rind in Österreich hatte. Es stammte aus Embryonen aus Amerika und wurde in der Schweiz ausgetragen, so Micha Hamersky, der sich neben seiner 30-Stunden-Tätigkeit im Softwarebereich intensiv mit Genetik und Embryotransfer beschäftigt.

AUSTRAGEN VON EMBRYONEN

Zum Aufbau seiner Herde sucht Micha Hamersky Betriebe, die Tiere zum Austragen der Embryonen bereitstellen würden. Voraussetzung dafür ist ein sehr guter Besamungsindex und das Einsetzen in Kalbinnen

(keine Kühe). Es ist an 15 Embryonen gedacht, die aus Amerika und Kanada kommen. Wenn sich dafür ein Betrieb oder ein paar Betriebe finden, die mehrere Embryonen übernehmen könnten, wäre das sehr vorteilhaft. Die Details dieser Kooperation wären dann direkt zwischen den Beteiligten abzuklären.

ROBUSTE, GUTMÜTIGE RASSE MIT HOHER FLEISCHQUALITÄT

Das Besondere an der Rasse ist, dass es eine spezielle Fleischrasse ist, die sehr gutmütig, besonders robust, genügsam und naturbelassen sowie kaum krankheitsanfällig ist. Das Fleisch ist auch ein bisschen anders, es ist fettärmer und feinfasrig. Vom Geschmack erinnert es ein bisschen an Wild und schmeckt irgendwie echter, so der Landwirt, der derzeit rund 30 Rinder, darunter auch Angusrinder, hält. „Bei uns kommen Kälber auf die Welt, die bereits vorreserviert sind“, erklärt der gebürtige Oberösterreicher die steigende Nachfrage. Zweimal pro Jahr wird auch ein Tier geschlachtet. Dass dieses Fleisch sofort seine Abnehmer gefunden hat, versteht sich von selbst.

AUF DER WEIDE ZU BESICHTIGEN

Obwohl die Hörner sehr imposant und fast gefährlich aussehen, empfindet Hamersky diese Rasse als eine der liebevollsten und gutmütigsten Rinderrassen. Die Tiere können derzeit im Sommer am Bachwiesenweg

NEU: TEXAS LONGHORN



Elisabeth und Micha Hamersky mit ihren Kindern Hannah Sophie, Emily Selina und Robin Jacob

in Pöggstall besichtigt werden, wo ein Wanderweg direkt an der Weide vorbeiführt. Eine entsprechende Beschilderung informiert über die seltene Rasse.

TRAUMBERUF LANDWIRT

Obwohl die Jungfamilie bereits einen gutgehenden Betrieb führt, gibt es große Ziele. Sie wünschen sich, dass sie eines Tages von der Landwirtschaft leben können. Die Hamerskys sehen in der landwirtschaftlichen Arbeit ihren Traumberuf.

„Uns ist ehrliche Arbeit wichtig. Wir essen so viele Sachen, die zwar aussehen wie Lebensmittel, obwohl sie mit solchen nichts mehr zu tun haben. Uns ist wichtig unser Fleisch mit gutem Gewissen zu produzieren. Ehrlichkeit und Echtheit sind dabei stets unsere Grundpfeiler“, so das Ehepaar unisono.

KONTAKT UND WEITERE INFOS:

www.texaslonghorn.at
www.weidehuhn.at



Bericht: Franz Braunsberger
Fotos: Fam. Hamersky

Bekannt aus diversen amerikanischen Filmen, gibt es Texas Longhorn seit einigen Jahren auch in Österreich



TOP-Zuchtstier: **Finally Mine** - der sanfte Koloss

TERMINE

TAG DER OFFENEN TÜR

am **Samstag, 18. Nov. 2017**,
von 9.00 bis 15.00 Uhr,
in der **LFS Schlierbach**

HOFROAS

am **Sonntag, 10. September 2017**,
in **Ried im Traunkreis**
10.00 Uhr Festgottesdienst in der
Kirche Weigersdorf

ABENTEUERVORTRAG

Steinzeit - Expedition Neuguinea
von Helmut Pichler
am **Mittwoch, 24. Okt. 2017**, 19.30,
im **Theatersaal Schlierbach**



Foto: Helmut Pichler

www.landwirtschaftsschule.at
Veranstaltungen



MEISTERKURS DER LANDWIRTSCHAFT

START ENDE OKTOBER 2017 IN DER LFS SCHLIERBACH

Ende Oktober startet ein Meisterkurs der Landwirtschaft in der FS Schlierbach, der in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer organisiert und durchgeführt wird. Der Kurs läuft bis zum Frühjahr 2020. Neben den Fachbereichen Betriebs- und Unternehmensführung, Pflanzenbau, Tierhaltung, Landtechnik- und Baukunde wird Recht & Agrarpolitik und der Ausbilderlehrgang durchgeführt.

Aufbauend auf den Kenntnissen des/der Facharbeiter/-in stärkt der Kurs die unternehmerischen Fähigkeiten. Im Zuge der Meisterarbeit und der 2-jährigen betrieblichen Aufzeichnungen kommt es zur intensiven Auseinandersetzung mit dem eigenen Betrieb. Begleitet von Experten können so die Stärken und Schwächen und die Chancen für die Zukunft erhoben werden. Eine Ausbildung, die sich nachhaltig auf den betrieblichen Erfolg auswirken wird.

Anmeldung ab sofort möglich:

LFI-Kundenservice
Tel. 050-6902-1500,
info@lfi-ooe.at



Informationen und Auskünfte:
LK Steyr, Veronika Ploner,
Tel. 050-6902-4513,
veronika.ploner@lk-ooe.at

Zertifikatslehrgang

SCHULE AM BAUERNHOF

Infoabend: Mi., 20.9.2017, 19.30 Uhr
LFI Linz, Auf der Gugl 3, 4021 Linz
Bei diesem Informationsabend werden die Inhalte und der Ablauf der beiden Zertifikatslehrgänge Schule am Bauernhof (Start Oktober/November 2017) vorgestellt und Fragen zu persönlichen und betrieblichen Voraussetzungen geklärt. Der Erfahrungsbericht eines/einer Schule am Bauernhof-Anbieters/-in rundet das Programm ab.

Die Schule im Internet:

www.landwirtschaftsschule.at

www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/schlierbach

lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at



Impressum:

Herausgeber: Absolventenverband der Landwirtschaftlichen
Fachschule Schlierbach

ZVR-Zahl: 398693122

Gestaltung: Franz Braunsberger

Fotos: Braunsberger, Zwicklhuber u.a.

Sitz: Landw. Fachschule Schlierbach
Klosterstraße 11, 4553 Schlierbach
Tel: 07582/81223, Fax: 0732/7720-258689

Mail: lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at

Druck: Druckerei Mittermüller, Rohr

P.b.b. GZ 02Z033571 M
Erscheinungsort: Schlierbach
Verlagspostamt: 4560 Kirchdorf